

Entgleisung eines sowjetischen Militärtransportes

21. Juni 1971

Information Nr. 591/71 über die Entgleisung eines Militärtransportes der sowjetischen Armee im Streckenabschnitt Laucha – Karsdorf, Bezirk Halle, am 16. Juni 1971

Quelle

BArch, MfS, ZAIG 1940, Bl. 1–2 (3. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

KGB Berlin-Karlshorst (»AG«) – MfS: Schröder (über HA XIX), Ablage.

Am 16.6.1971, gegen 0.10 Uhr, entgleisten auf der Strecke Laucha – Karsdorf, Bezirk Halle (im Kurvenabschnitt am km 14,63) von dem aus Richtung Freyburg kommenden Durchgangsgüterzug Dg 87 051 vier Waggons. (Bei dem Dg 87 051 handelte es sich um einen Militärtransport der sowjetischen Armee.)

Die vier Waggons wurden durch die Entgleisung in eine Schräglage versetzt, ohne jedoch umzustürzen.

Äußere Beschädigungen waren an den Waggons nicht feststellbar. Über eventuelle Schäden am Ladegut wurde durch die den Zug begleitenden sowjetischen Militärangehörigen keine Auskunft gegeben.

Die sofort eingeleiteten Untersuchungen zur Ermittlung der Unfallursachen ergaben:

Im Kurvenabschnitt am km 14,63 wurde ein mangelhafter Allgemeinzustand des Unterbaus der Gleisanlagen festgestellt, der Oberstrang befand sich ebenfalls in einem abgenutzten Zustand. Aufgrund dieses Zustandes war für diesen Streckenabschnitt nur eine Geschwindigkeit von 30 km/h zugelassen. An dieser Stelle erfolgte – offenkundig zurückzuführen auf diesen Allgemeinzustand – eine Spurerweiterung auf 1 490 mm (normal 1 435 mm) Spurweite und eine Rampenneigung von 3 cm über das zulässige Maß.

Die Untersuchungen ergaben, dass die Höchstgeschwindigkeit vom Lokführer eingehalten wurde. Es wurden auch keinerlei Fremdeinwirkungen auf die Gleisanlagen festgestellt.

Ob eine Überschreitung der zulässigen Achslast vorlag, konnte nicht geklärt werden, da seitens des sowjetischen Zugbegleitpersonals keine Auskunft erteilt wurde.

Die Waggons des Dg 87 051 (Waggons der Staatsbahn der UdSSR) und die Lok der DR befanden sich in einem technisch einwandfreien Zustand.

Eine endgültige Klärung der Unfallursachen war aufgrund der geschilderten Umstände am Unfallort nicht möglich.